

17.07.2003 – 17:41 Uhr

## Pressestimmen: zur Herkunft des Wortes gaga, womit Ministerpräsidentin Simonis die italienische Regierung beschrieben hat

Berlin (ots) -

"Gaga" seien Berlusconi und seinen Mannen. Sagt Heide Simonis. Das Wörtchen selbst sagt auch eine ganze Menge: "Gaga" kommt aus dem Französischen, genauer der französischen Kindersprache. Der Berliner Sprachwissenschaftler und Co-Autor des Etymologischen Wörterbuchs des Deutschen, Wilhelm Braun, will nicht ausschließen, dass es sich von "A-A", "Kacka", "Kacke" herleitet. Im übertragenen Sinn habe sich für "gaga" die Bedeutung "trottelig" durchgesetzt. Wer "gaga" ist, wird im Alter wieder zum Kind. "Der Chef schon etwas gaga, wie die Franzosen das nennen, nicht mehr ganz auf dem Trab", schrieb schon Kurt Tucholsky. Ansonsten gilt laut Duden als "gaga", wer "übergeschnappt", "verrückt" oder einfach "plemplem" ist. Berlusconi und Co. werden allerdings etwas ganz anderes verstehen - und trotzdem beleidigt sein: "Gagà" ist das italienische Wort für "Snob".

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Politikredaktion (Telefon: 030/26009-389).

ots-Originaltext: Der Tagesspiegel

Rückfragen bitte an:

Der Tagesspiegel  
Thomas Wurster  
Chef vom Dienst  
Telefon:030-260 09-419  
Fax: 030-260 09-622  
Email:thomas.wurster@tagesspiegel.de

Original-Content von: Der Tagesspiegel, übermittelt durch news aktuell  
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/2790/464447> abgerufen werden.